

Selzen braucht Veränderung – Ihre Stimme für uns!

Heute stellen wir Ihnen ein weiteres, für uns wichtiges politisches Ziel vor, das wir sofort nach der Wahl angehen und in den nächsten fünf Jahren ausbauen werden.

Jetzt – kurz vor der Wahl – konnten Sie in Selzen zahlreiche Beispiele verfolgen, wie die derzeitige Verwaltung eine Reihe seit langem geforderte Projekte und längst überfällige Maßnahmen aus wahltaktischen Gründen geschickt in diese letzten Wochen der laufenden Wahlperiode eingeplant hat. Sie können sicher sein, dass unser Team mit seinem Spitzen- und Bürgermeisterkandidaten, Ingo Kunz nicht bis fünf Monate vor der nächsten Wahl im Jahr 2014 wartet, um Projekte umzusetzen, sondern diese unverzüglich anpacken wird.

Jugend, Familie und Senioren

Kinderspielplätze – Erneuerung von Spielgeräten

Im April 2007 beanstandete der TÜV den Zustand verschiedener Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Goethestraße und an der Evangelischen Kirche. Daraufhin beschloss der Rat in seiner Sitzung am 17.09.2007 einstimmig die maroden Spielgeräte auf den beiden Spielplätzen zu erneuern. Die angeschafften Spielgeräte wurden erst 18 Monate später im Frühjahr dieses Jahres (kurz vor den Osterferien) aufgestellt, nachdem sie eineinhalb Jahre lang auf dem alten Schulhof zwischengelagert wurden. Die Seilbahn in der Goethestraße ist immer noch nicht für Kinder benutzbar.



Unser komplettes Wahlprogramm und unsere Kandidatenliste finden Sie zum Nachlesen im Internet unter:

www.liste-selzen.de

Ziele der Liste Selzen zum Thema „Jugend, Familie und Senioren“

- Ältestenrat / Beirat für Senioren
- Kinderbeteiligung in Selzen
- Jugendtreff, Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche
- Internetcafe in Betrieb nehmen
- Internetauftritt der Gemeinde aktualisieren

Kinderbeteiligung in der Kommune – in Selzen

Kinder sind Experten in eigener Sache. Sie wissen, was sie wollen und was sie brauchen. Ihre Meinung sollte gehört und auch berücksichtigt werden, denn nicht immer wissen wir Erwachsene wirklich, was für Kinder am besten ist. Bislang werden die Bedürfnisse und Wünsche unserer jüngsten Bewohner in Selzen nicht berücksichtigt. Vielmehr sind sie gegenüber allen anderen Interessengruppen benachteiligt, die für sich Lobbyarbeit in eigener Sache betreiben. Kinder und Jugendliche, die sich selbst als aktiv gestaltend erfahren, werden sich auch als Erwachsene eher an der Gestaltung des Gemeinwesens beteiligen.

Im August 2007 stellte Herr Grammes (Landesbildungsreferent) das Projekt „Kinderbeteiligung in der Kommune“ vor. Es handelt sich um ein Projekt zum Mitreden, Mitmachen und Mitgestalten für Mädchen und Jungen, aber auch für die Erwachsenen. In der Regel verläuft es in drei Phasen und umfasst eine Bestandsaufnahme, eine Planungswerkstatt und eine Mitmach-Baustelle.

Die Liste Selzen forderte für die Durchführung dieses Projektes 2.500,- Euro in den Haushalt 2009 einzustel-

len und beantragte dessen Umsetzung. Unser Antrag wurde bislang auf keine Tagesordnung der zwischenzeitlich zahlreich durchgeführten Ausschuss- bzw. Gemeinderatssitzungen genommen.

Mehr zum Thema finden Sie unter:

www.liste-selzen.de (Broschüre „Zukunfts(t)räume“)
www.spielmobil.bdp-rlp.de
www.net-part.mbwjk.rlp.de
www.spielleitplanung.de

Beirat für ältere Menschen

Um dem demographischen Wandel unserer Gesellschaft und damit auch in Selzen gerecht zu werden, sollte sich eine Gemeindeverwaltung auch mit den Problemen und Sorgen ihrer älteren Mitbürger auseinandersetzen. Dazu reicht es unserer Ansicht nach nicht, einmal im Jahr einen Seniorennachmittag durchzuführen. Mit der Einrichtung eines Ältestenrats, was gemäß der Gemeindeordnung (§ 56) möglich ist, wäre ein stetiger Austausch zwischen den Gemeindegremien und unseren ältesten Mitbürgern möglich, könnten sie ihre Wünsche und Belange gegenüber der Gemeinde vertreten und diese auf Antrag dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorlegen.

Internetcafé

Warum wird das Internetcafe eine Woche vor der Wahl offiziell mit viel Presse eröffnet, obwohl dieses schon seit 2006 eingerichtet ist?

Im Januar 2007 fragten wir nach der Einrichtung, Beaufsichtigung und Eröffnung des Internetcafes. Hier ein Auszug aus der Antwort der Bürgermeisterin, per mail vom 18. Januar 2007:

„.....das Schild am Eingang vom Sitzungssaal ist bereits seit über 1 Jahr installiert. Diejenigen die meine Ausführungen in den gemeindlichen Gremien verfolgt haben, wissen bereits wer das Internetcafe künftig beaufsichtigen wird.

Am 29.1.2007 findet um 20.00 Uhr eine Vereinsringsitzung statt. Sollte der Sitzungssaal fertig sein, findet sie im Sitzungssaal statt ansonsten im Dachgeschoss in den ehemaligen Räumen der Johanniter Sollten die einzelnen Fraktionen sich die Räumlichkeiten ansehen, so können sie dies ab 19.30 Uhr tun, denn ab 19.30 Uhr bin ich in der Kaiserstr.17

*Mit freundlichen Grüßen,
Anita Wiedemann, Ortsbürgermeisterin“*

Kinderkrippe

Aus der AZ-Landskrone haben wir Mitte September durch eine Pressemitteilung (herausgegeben vom Landrat des Kreises Mainz-Bingen) erfahren, dass in Selzen eine Kinderkrippe eingerichtet wird. Erst 8 Wochen später gab es hierzu eine Gemeinderatssitzung, in der uns mitgeteilt wurde, dass der Kreis beabsichtigt, umgehend eine Krippe für die Gemeinden Selzen und Hahnheim in Selzen zu errichten. Erklärtes Ziel war es, die Krippe bis Ende Februar 2009 zu eröffnen. Alle Parteien haben uneingeschränkt mitgearbeitet, um dieses Ziel zu erreichen. Der ursprüngliche Termin war nicht zu halten. Nun wurde die Krippe zwei Wochen vor der Kommunalwahl am 24. Mai eröffnet.

Wir alle befürworten eine Kinderkrippe. Die Art und Weise jedoch, wie diese Krippe geplant, entschieden und umgesetzt wurde, halten wir jedoch für bedenklich. Es wurde nur nach dem Ziel gehandelt, die Krippe vor der Kommunalwahl am 07. Juni 2009 zu eröffnen. Angebote für den Ausbau wurden direkt in den Gemeinderat gegeben, ohne über die Planung oder die Angebote in den Ausschüssen zu beraten, wie es bei solch umfangreiche Projekten (über 200.000 € Baukosten) üblich ist. Unter dem „Kommunalwahldruck“ wurden von der Verwaltung Ausbaurbeiten beauftragt, ohne dass Ratsbeschlüsse vorlagen.

Die Selzer Krippe – eine gute Idee und von allen getragen – wurde zu Wahlkampfzwecken missbraucht.

**Gehen Sie am Sonntag zur Wahl,
geben Sie uns Ihre Stimme!**

Mit Ihrer Stimme für uns leiten Sie die seit Jahren notwendig gewordenen Änderungen zur Weiterentwicklung unseres Ortes ein.

Geben Sie uns die Möglichkeit, Selzen – zusammen mit Ihnen – zukunfts-fähig zu gestalten. Eine wirkliche Erneuerung für eine moderne Zukunft unserer Gemeinde kann nur erfolgen, wenn auch ein personeller Wechsel erfolgt. Erfolgreich neue Ideen einzubringen und der Mut zu Veränderungen, bedingen in allen Lebensbereichen immer auch einen personellen Austausch, um nicht auf der Stelle zu treten oder sogar bestehende Positionen einzubüßen.

**Ihre Stimme für unseren Bürgermeisterkandidaten
Ingo Kunz und die Liste Selzen!**